

Bewertungsbogen für

Programmname:	Nuklear	Version:	1.0	Test:	185
Programmautor:	G. Petitout	Jahr:	1996		

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich: Physik/Chemie/Biologie	Thematik: Dokumentation über das Atomzeitalter, gesamte Atomproblematik	Adressatenkreis: Hauptschulen	Programmtyp: Multimediales Informationssystem
Anbieter: DTP Neue Medien Usedomstr. 19 22047 Hamburg www.hoerzu-sw.de	Bestellnummer: ISBN 3-931983-56-0	Preis: 50,-DM Einzellizenz	Besondere Hinweise: Installation vorgesehen, läuft aber auch über Programmsymbol-Anwendung

Hardware-Voraussetzungen

Computer: 486-er oder besser	Betriebssystem: Win 3.1x Win 95	Arbeitsspeicher: 8 MB RAM	Laufwerke/Festplatte: 1 CD 4-fach-Laufwerk empfohlen
Netzwerkfähigkeit: Nicht konzipiert, aber denkbar	Grafikanforderung: 256 Color	Drucker: Ausdruck von Informationstexten, keine Bild- und Grafikausdrucke	Zusatz-ausrüstung: Soundkarte

Programmbeschreibung

Das sehr ausführlich angelegte Programm liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen im atomaren Bereich und stellt neben den wissenschaftlichen Grundlagen vor allem die Risiken der Atomenergie dar. Neben den zahlreichen informativen und umfänglichen Texten finden sich etliche gut gemachte Grafiken (70 Illustrationen, 200 Fotos) und 11 thematische Videofilme. Außerdem werden über Videos 45 Interviews mit wichtigen Persönlichkeiten dargestellt und über Untertitel übersetzt. Der Simulationsteil erlaubt das unterirdische Zünden von Atombomben mit selbstgewählten Einstellungen, um die negativen Auswirkungen zu sehen und zu verstehen. Begriffe in den Texten werden über einen Lexikonzugriff erläutert, die Hypertextstruktur führt jeweils rasch zum gewünschten Medienmaterial. Durch eine einfache Auswahl kann man sich einen eigenen Themenablauf zusammen stellen und diesen dann präsentieren. Ein umfänglicher Index führt zu Orten, Ereignissen, Schlüsselfiguren, Biographien, Versuchen oder Illustrationen.

Programm-Bewertung

Bedienung:	Einfach über verständliche Symbole und klare Erläuterungen
Dateneingabe:	Maussteuerung
Programmlauf:	Absturzsicherer Lauf; gute Führungshilfen; verständliche Programmstruktur
Datenausgabe:	Sehr umfängliches Textmaterial mit Hypertext-Funktion, aber mit zu kleiner Schrift; grafische Erläuterungen mit guter und übersichtlicher Qualität; gute Video- und Soundqualität, aber zu viele und oft zu lange Interview-Videos (Untertitelung wenig übersichtlich); Hintergrundmusik störend, aber abschaltbar; Textinhalte sehr wissenschaftlich und wenig altersgemäß für Hauptschulen; keine Kopier- oder Ausdrucksmöglichkeit der Grafiken oder Bilder; gute Möglichkeit der Zusammenstellung von Themen und Inhalten über Notizbuch-Funktion; keine Kopierfunktionen im Textbereich
Dokumentation:	Nein (entbehrlich)

Fachdidaktik: Das Programm kann als Informationsmedium für einzelne, sprachlich sehr gute Schüler genutzt werden. Günstig ist die Notizbuch-Funktion, weil sich damit Lehrer Themen zusammenstellen und vor der Klasse präsentieren kann.

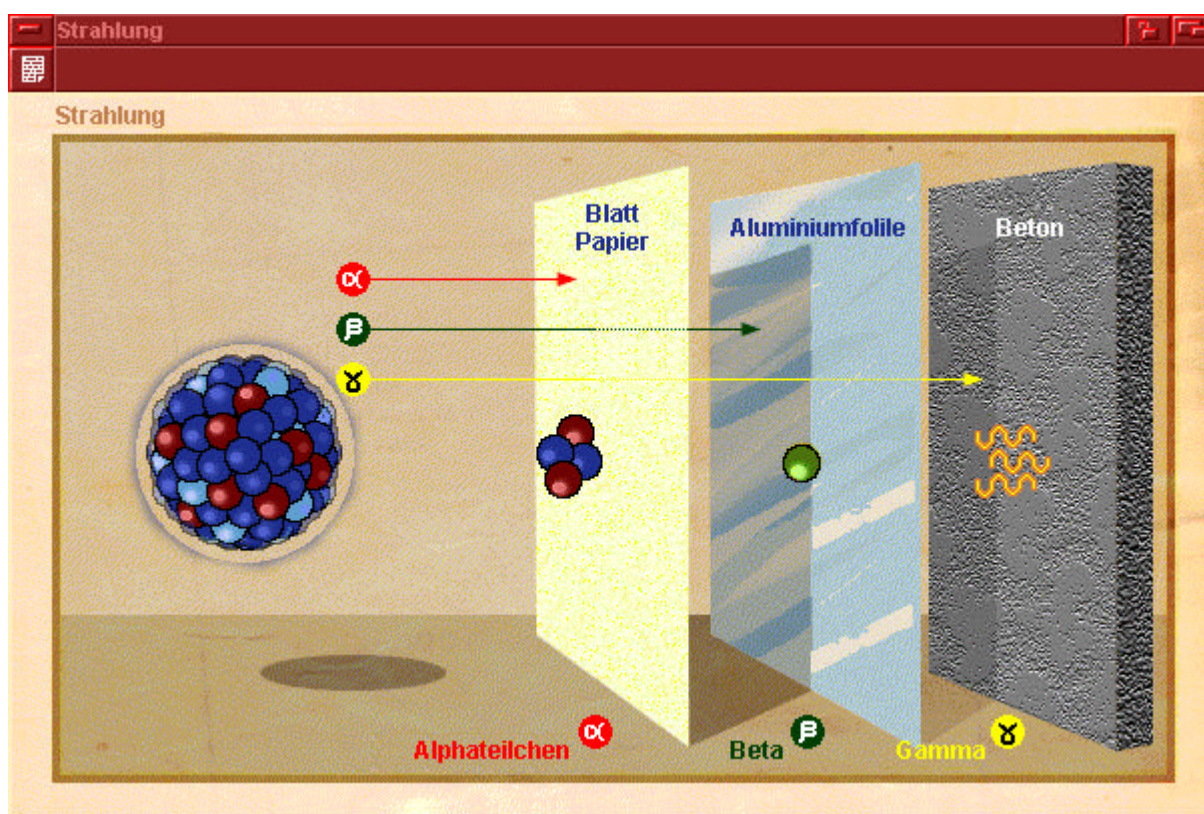
Interaktivität: Themewahl; Hypertext-Funktion mit Symbolangabe der aufrufbaren Medienart; Medienindex; Ausdruck von reinem Informationstext (ohne Grafik); Atomsimulationen (wenig ergiebig); Zusammenstellung eigener Informationsseiten über Notizbuch-Funktion

Eignung für Hörgeschädigte

Das Programm überfordert Hörgeschädigte sprachlich völlig. Die Möglichkeit, Grafiken, Videos und ausgewählte Texte durch den Lehrer zusammenzustellen und dann zu präsentieren bietet die einzige empfehlenswerte Einsatzmöglichkeit im Unterricht. Unnützlich erscheinen mir auch die vielen Interview-Videos - eine Zusammenfassung der Aussagen in einem knappen Textteil und einem zugeordneten Bild wäre vollkommen ausreichend gewesen! Die fehlende Kopierfunktion im Text macht auch den Einsatz eines Gebärdenhilfsprogramms unmöglich. Die Texte können auch nicht insgesamt kopiert und damit in einer Textverarbeitung vereinfacht werden.

Allenfalls für die Lehrervorbereitung verwendbar, in unserem Bildungsbereich besonders wegen der wenig kindgemäßen formalen und inhaltlichen Darstellung wenig empfehlenswert!

Beispielausdruck



Beurteiler: F. Mayr

Institut für
Hörgeschädigte
Straubing

Datum: 24.4.2000